

Stuttgart, 11.11.2021

## **Haushalt 2022/2023**

### **Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 15.11.2021**

#### **Baukultur**

#### **Beantwortung / Stellungnahme**

Die Landeshauptstadt Stuttgart bietet, obwohl im 2. Weltkrieg stark zerstört, neben der UNESCO-Weltkulturerbestätte Weissenhofsiedlung zahlreiche Orte und Gebäude, die die wechselhafte städtische Geschichte widerspiegeln. Beispielhaft seien die Siedlung Ostheim oder das Eiernest in Heslach, der Monte Scherbelino sowie das Wilhelmspalais mit seinen unterschiedlichen Nutzungen genannt. Gebäude und Orte sind auch Zeichen ihrer Zeit und unter je besonderen historischen und gesellschaftspolitischen Bedingungen entstanden.

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart erzählt für Kinder und Jugendliche mit seinem Stadtlabor die Geschichte der Stadt Stuttgart spannend und mit interaktiven Stationen. Auch das digitale Stadtlexikon, das das Stadtarchiv Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Stadtmessungsamt entwickelt hat, macht Stuttgarter Baukultur mit ihren Plätzen und Gebäuden im geschichtlichen Kontext sicht- und erlebbar.

Es ist nachvollziehbar, dieses Thema weiter zu vertiefen und im Bewusstsein der Stadtgesellschaft mit einer zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit und Projekten zu manifestieren sowie ein Budget für kleinere Instandhaltungs- und Pflegearbeiten zur Verfügung zu stellen. In einem ersten Schritt müsste ein Prozess der konkreten Aufgabenfindung und Konzeption für eine solche Koordinierungsstelle erfolgen; das Thema könnte projektbezogen entwickelt werden. Dabei müssten auch Berührungspunkte zu den Themen Denkmalschutz bzw. Architektur als gegebenenfalls angesprochenen Fachdisziplinen einbezogen werden; hierdurch könnte auch die Frage der Zuständigkeit innerhalb der Stadtverwaltung abschließend geklärt werden. Es müsste ferner ergebnisoffen diskutiert werden, inwiefern Teile der beantragten Aufgaben nicht eher gänzlich den Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen oder entsprechenden Fachinstitutionen überlassen werden bzw. bleiben.

Für die Ausstattung einer Koordinierungsstelle wäre neben dem beantragten Sachmittel Budget in Höhe von 250.000 EUR für Studien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Finanzierung kleinerer Instandhaltungs- und Pflegearbeiten 0,5 Stelle zur Konzeption in EG 13 (44.750 EUR/Jahr) anzudenken. Wegen des zunächst bestehenden Projektcharakters zur Entwicklung und Konzeption wären Personal und Sachmittel befristet bereitzustellen.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

874/2021 Die FrAKTION

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Dr. Fabian Mayer  
Erster Bürgermeister

Anlagen

keine

<Anlagen>